

Adoption aus Korea

von Linh Tran

Regie: Oliver Martin

Produktion: rbb 2026, 32 Minuten

Als Baby wird Sophie aus Südkorea nach Deutschland adoptiert. Sie hat eine glückliche Kindheit und trotzdem begleitet sie eine Frage: Warum wurde ich weggegeben? Mit Anfang 20 reist sie nach Korea und will endlich Antworten finden. Sie durchforstet Akten, besucht ein Krankenhaus und wird beim Anblick eines Fotos auf einer Polizeiwache überraschend emotional.

Plötzlich scheint ihre leibliche Familie zum Greifen nah. Es geht um Zugehörigkeit, transnationale Adoptionen nach dem Koreakrieg und um die Frage, ob Auslands-Adoptionen überhaupt erlaubt sein sollten.

Sophie erzählt von ihrer Suche nach Herkunft, Identität und Familie. Kann sie ihre leibliche Familie wirklich finden?